



Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH  
Filmwerkstatt Kiel  
Haßstraße 22  
D-24103 Kiel  
Tel: +49 (0) 431 55 14 39  
mobil: +49 (0) 179 5975062 (Anouschka Breuer/Presseredaktion)  
E-Post: [breuer@filmfest-sh.de](mailto:breuer@filmfest-sh.de)

*Pressemitteilung*

*02.02.2017*

## **Filmfest Schleswig-Holstein – Programm 2017 mit vielen Premieren**

**KIEL** Das Programm für das 21. Filmfest Schleswig-Holstein steht endgültig fest und es gibt so einige Neuigkeiten: Neue Zeiten, neue Veranstaltungsorte, neuer Dokumentarfilmpreis – und natürlich viele neue Filmproduktion aus und über Schleswig-Holstein.

Den Anfang macht bereits im Vorfeld des Filmfests die vom **16. – 26. März 2017** stattfindende **Begleitausstellung „D|DK“ im Foyer der Stadtgalerie Kiel**. Die erstmalige Kooperation mit der Stadtgalerie Kiel ermöglicht dem Filmfest Schleswig-Holstein die Präsentation des Festivalbeitrags „D|DK“ zu erweitern. Während der Wettbewerbsbeitrag „D|DK“ von Karsten Wiesel die 67 Kilometer lange Grenzlinie zwischen Deutschland und Dänemark in einem aus mehr als 8000 Einzelbildern bestehenden Kurzfilm vollständig abbildet, ermöglicht die Fotoausstellung einige Momentaufnahmen deutlicher zu betrachten.

Anlässlich der **Ausstellungseröffnung am 16. März um 19.00 Uhr im Foyer der Stadtgalerie Kiel**, Andreas-Gayk-Straße 31, werden auch die Festivalfilme „D|DK“ von Karsten Wiesel, „Revue“ von Urte Alfs und „Voxeværk“ von Mie Skjoldemose aufgeführt.

Am **22. März 2017 um 19.00 Uhr** startet dann das Filmfest Schleswig-Holstein im **Kino des Kieler Kultur- und Kommunikationszentrum Die Pumpe e.V.** in Anwesenheit von der schleswig-holsteinischen Ministerin für Justiz, Kultur und Europa Anke Spoorendonk sowie Oberbürgermeister Ulf Kämpfer. Der Eröffnungsfilm von Antje Hubert lässt seine Zuschauer "Von Bananenbäumen träumen". Die Dokumentation über eine beeindruckende Dorfbewegung aus Norddeutschland ist die erste von insgesamt 38 hier im Land geförderten Produktionen, Projekten von heimischen Filmemachern, in Schleswig-Holstein gedrehten Filmen sowie Kurz- und Nachwuchsfilmen, die im diesjährigen Wettbewerbsprogramm gezeigt werden. Hinzu kommen zwei Beiträge von den französischen und russischen Partnerfestivals.

Traditionell folgt im Anschluss an den am Samstag, den **25. März 2017 um 20.30 Uhr** stattfindenden Kurzfilmabend „Kurz & Kult“ im Kino in der Pumpe die **Preisverleihung** für die Gewinnerfilme – mit einer besonderen Premiere:

Erstmals wird dieses Jahr ein gesonderter **Dokumentarfilmpreis** verliehen. Die Stifter des Preisgeldes von 1.000 Euro sind ver.di FilmUnion Nord, ver.di Bezirk Kiel-Plön und ver.di Landesbezirksfachbereich Medien, Kunst, Industrie Hamburg/Nord. „Die Kunst des Dokumentarfilms liegt in der Darstellung des Sozialen, das gesellschaftlich bestimmt wird. Ausgezeichnet wird eine Dokumentation, die in herausragender Form ein Problem darstellt und Möglichkeiten der Verbesserung aufzeigt“ beschreibt Jens Stubbe, Projektmanager im ver.di Netzwerk connexx av., die Auswahlkriterien.

Außerdem gibt es wieder einen vom Kiel-Tatort-Produzenten Nordfilm gestifteten **Nachwuchsfilmpreis**, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Auch Filmkultur Schleswig-Holstein e.V. (ehemals: Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.) hat erneut 2.000.- Euro Preisgeld für einen hervorragenden **Lang- oder Kurzfilm** gestiftet, wobei die Jury den Preis auch nach eigenem Ermessen aufteilen und mehrere Werke auszeichnen kann.

Mit der Auszeichnung der Gewinnerfilme und einem anschließenden Ausklang in der Gastronomie der Pumpe endet das 21. Filmfest Schleswig-Holstein.

Seit 1993 wurde das Filmfest Schleswig-Holstein – ehemals unter dem Namen „Augenweide“ – von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. zusammen mit dem Kommunalen Kino Kiel in der Pumpe in Kiel ausgerichtet. Veranstalter ist seit 2008 die Filmwerkstatt der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zusammen mit dem Kino in der Pumpe sowie der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V., jetzt Filmkultur Schleswig-Holstein e.V., als Preisstifter.

Weitere Informationen unter [www.filmfest-sh.de](http://www.filmfest-sh.de) .